

Mit Beschluss des Stadtrates vom 23.06.2009 wurde der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG die Aufgabe des Flächenmanagements zur Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Industrie- und Gewerbeflächen im Stadtteil Halle-Ost als Pilotverfahren übertragen.

Zur Erfüllung der Aufgaben gewährt die Stadt der Entwicklungsgesellschaft für insgesamt fünf Jahre eine Anschubfinanzierung. Für das Jahr 2010 ist insofern ein städtischer Zuschuss in Höhe von 305.000 € vorgesehen.

Wir fragen:

Wie ist der Stand der Umsetzung der beauftragten Leistungen? Welche Ergebnisse sind bisher erzielt worden? Wie bewertet die Stadtverwaltung die Maßnahme im Hinblick auf die auch in den kommenden Haushaltsjahren vorgesehene Bereitstellung von städtischen Mitteln?

Antwort der Verwaltung:

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 23.06.2009 hat die Entwicklungsgesellschaft mit ihrer Tätigkeit im Flächenmanagement auftragsgemäß begonnen.

Seit der Beschlussfassung des Stadtrates und bis jetzt wurden zu insgesamt ca. 8 ha vorhandener Brachflächen in Halle-Ost intensive Verhandlungen mit den Eigentümern zu einem Flächenankauf bzw. zu Vermarktungsaktivitäten geführt.

Ferner wurden die notwendigen Bau- und Planungsleistungen, soweit dies ohne Vorliegen eines Zuwendungsbescheides förderunschädlich zulässig war, vorbereitet.

Die Entwicklungsgesellschaft war ebenso wie die Stadt Halle selbst für das Sanierungsprojekt Halle-Ost, das den wesentlich größeren Wertanteil an der gemeinsam mit dem Revitalisierungsprojekt vorbereiteten Fördermaßnahme darstellt, bisher an weiter gehenden Aktivitäten dadurch gehindert, dass die beantragte Förderung aus der Gemeinschaftsaufgabe „Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ bisher nicht bewilligt ist.

Nach entsprechenden Aussagen des Fördermittelgebers wird ein Zuwendungsbescheid jetzt für Ende Juni / Anfang Juli 2010 erwartet.

Die Entwicklungsgesellschaft wird nach Vorliegen des Bescheides ihre Aktivitäten verstärken und insbesondere die Bau- und Planungsleistungen abschließend vorbereiten."

Herr Paulsen, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, fragte, ob für das Projekt bisher tatsächlich ausschließlich städtische Eigenmittel eingesetzt wurden.

Herr Neumann, Beigeordneter für Wirtschaft und Arbeit, antwortete, dass bisher kein Förderbescheid vorliege und aufgrund dessen ausschließlich städtische Mittel eingesetzt wurden.

Die Antwort der Verwaltung wurde mit Nachfragen zur Kenntnis genommen.

